



Mitbegründerin Gapminder Foundation

Anna Rosling Rönnlund hat eine persönliche Mission: Sie will die Welt für alle visuell verständlich und dadurch toleranter machen. Anna ist Mitbegründerin und Vorstandsmitglied der Gapminder Foundation sowie Head of Design & User Experience bei Gapminder.

Gemeinsam mit Hans und Ola Rosling hat sie Gapminder 2005 gegründet, um der verheerenden weltweiten Ignoranz mit Hilfe einer allgemein verständlichen, faktenbasierten Weltsicht zu begegnen.

Anna Rosling Rönnlund hat einen Master in Soziologie und einen Bachelor in Photographie. Vor der Gründung von Gapminder hat sie die Benutzeroberfläche für das berühmte Bubble Chart Tool Trendalyzer entwickelt, das von Millionen von Studenten weltweit genutzt wurde, um weltweite Entwicklungstrends zu visualisieren und zu begreifen. Trendalyzer wurde von Google gekauft und Anna Rosling Rönnlund arbeitete von 2007 bis 2010 als Senior Usability Designer für das Unternehmen in Mountain View, Kalifornien und war dort unter anderem für die Verbesserung der Suchergebnisse verantwortlich. Sie entwickelte außerdem die Motion Charts für Google Spreadsheet. 2010 kehrte sie zu Gapminder zurück um neue, frei verfügbare Lehrmaterialien zu entwerfen.

Im Rahmen ihres Projektes Dollar Street zeigt sie anhand von Fotos die Lebensumstände unterschiedlicher Einkommensgruppen auf der ganzen Welt und hat damit die größte systematische Bilddatenbank gegründet, die Fotos repräsentativer Haushalte basierend auf Daten beinhaltet. Momentan umfasst die Datenbank rund 30.000 Fotos und 10.000 Videoclips, die unter Beachtung des Copyrights frei verfügbar sind.

Gemeinsam mit Ola und Hans Rosling hat Anna das Buch „Factfulness“ geschrieben, das im April 2018 erschienen ist.

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Factfulness: Wie wir lernen, die Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist, 2018